

Erklärung von Herrn Arvils Ašeradens, EBWE-Gouverneur für die Republik Lettland

Ich möchte den Behörden des Vereinigten Königreichs meinen herzlichen Dank für die Ausrichtung der 34. Jahrestagung des Gouverneursrates der Europäischen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (EBWE) in London, der Heimatstadt der Bank, aussprechen. Diese Tagung bekräftigt erneut, welche Bedeutung der EBWE als multilateraler Entwicklungsinstitution zukommt – sie bringt das besondere Transformationsmandat der Bank zur Geltung, ihre privatwirtschaftliche Orientierung ebenso wie ihr festes Bekenntnis zu den Grundsätzen der Demokratie, des Pluralismus und der Marktwirtschaft. In diesen Zeiten geopolitischer Anspannung und wachsender Fragmentierung tritt die Notwendigkeit eines multilateralen Ansatzes und gemeinsamer Prinzipien noch deutlicher hervor.

Die soliden Gewinne der EBWE, ihr AAA-Rating und die robuste Unterstützung seitens ihrer Mitgliedschaft haben kontinuierlich zu den eindrucksvollen Gesamtergebnissen der Bank beigetragen. Lettland zollt der Bank seinen Tribut für ihren unbeirrbaren Einsatz für die Unterstützung der Ukraine, wo sie ihre Rolle als größte Kapitalsammelstelle seit dem Beginn der brutalen, großangelegten Militärintervention Russlands aufrechterhalten und über 7 Mrd. Euro aufgeboren hat.

Lettland verurteilt den anhaltenden Großangriff Russlands gegen die Ukraine ohne Vorbehalt: Er ist unrechtmäßig, grundlos und nicht vertretbar. Wir bleiben fest entschlossen in unserer Unterstützung für die Unabhängigkeit, Souveränität und territoriale Unversehrtheit der Ukraine. Unsere gemeinsame Aufgabe ist es, die Ukraine in ihrer bemerkenswerten Resilienz und ihrem Bekenntnis zu Reformen zu bestärken, in Kriegszeiten und auch während des Wiederaufbaus nach dem Krieg.

Strategie- und Kapitalrahmen

Gemäß den im Rahmen der allgemeinen Kapitalerhöhung der Bank vereinbarten Grundsätzen wird der Tätigkeit der Bank in der Ukraine und in weiteren betroffenen Ländern im Strategie- und Kapitalrahmen (SCF) 2026–2030 zu Recht Vorrang gegeben. Angesichts ihrer kritischen Funktion bei den Bemühungen der Ukraine um Hilfe, Erholung, Reform und Wiederaufbau sollte die Bank diesen strategischen Kurs weiter halten.

Inmitten bedeutender Einbußen bei der öffentlichen Entwicklungshilfe und der Verzögerungen auf dem Weg zu den Zielen für nachhaltige Entwicklung gewinnt die Mobilisierung privaten Kapitals zunehmend an Bedeutung. Lettland befürwortet den Fokus der EBWE auf eine intensivere Mobilisierung von Privatkapital für verstärkte Transformationswirkung und die Deckung des wachsenden Bedarfs an Finanzierungen.

Lettland begrüßt das Herangehen der EBWE zur Förderung der Zusammenarbeit mit anderen Entwicklungspartnern. Der Multilateralismus steht in unserer gemeinsamen Verantwortung und kann nur wirken, wenn er auf soliden Partnerschaften fußt. Eine bessere

Kooperation mit anderen multilateralen Entwicklungsbanken ist entscheidend für maximale Wirkung und damit Ressourcen optimal zum Tragen kommen.

Jahrestagung der Gouverneurinnen und Gouverneure der EBWE 2026 in Riga

2026 wird Riga die Ehre zuteil, die Jahrestagung der EBWE-Gouverneurinnen und Gouverneure auszurichten. Wir freuen uns darauf, Sie herzlich in Riga, Lettland, willkommen zu heißen. Auch unsere baltischen Nachbarländer werden Sie begrüßen, denn für die Tagung ist eine regionale Perspektive vorgesehen.

Die EBWE spielt eine zentrale Rolle bei der Ausarbeitung von regionalen Initiativen wie dem baltischen Kapitalmarkt, womit die regionale Dimension der Förderung von Transformation und Kooperation auf dem Weg zu gemeinsamen Zielen klar hervortritt. Die Projekte der Bank können durch eine greifbare Präsenz vor Ort und die Kontaktarbeit über die Hauptstädte hinaus im Austausch mit neuen Kunden und durch die Sondierung neuer Tätigkeitsbereiche ihre volle Transformationswirkung entfalten. Wir erwarten, dass die EBWE ihr Potenzial zur Erhöhung der Investitionen in Lettland voll ausschöpft und für ein vertieftes Engagement mit der Privatwirtschaft sorgt. Eine aktive Mitwirkung der EBWE ist angesichts der suboptimalen Wirtschaftslage dringend vonnöten.

Bei der Tagung im nächsten Jahr werden die regionale Zusammenarbeit in den baltischen Staaten und der Wert der Präsenz der EBWE in ihren Mitglieds- und Einsatzländern vor allem in Zeiten der Unruhe beleuchtet. Es ist mir eine Freude, Sie nach Riga einzuladen, um die Errungenschaften, Herausforderungen und das Potenzial der Region zu würdigen.